



öffentlich

Betreff:

Autofreier Sonntag - (Geänderte Textfassung der Fraktionen PDS, Bündnis 90/Die Grünen und SPD)

Erstellungsdatum 11.03.2003

Eingang 02:

Einreicher:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.03.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Bestrebungen der Europäischen Kommission aus, in allen Städten der Europäischen Union regelmäßig autofreie Sonntage nach italienischem Vorbild durchzuführen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Maßnahmenplan zu erarbeiten, wie ein autofreier Sonntag in der Stadt Potsdam (unter Berücksichtigung der BUGA) gestaltet werden kann. Dieser ist der StVV bis zum September 2000 vorzulegen.
3. Die Stadt Potsdam wird in Übereinstimmung mit den Bestrebungen der EU ab dem 2001 einen autofreien Sonntag veranstalten. Der ViP wird gebeten zu prüfen, ob der ÖPNV an diesem Tag zu reduzierten Preisen zur Verfügung gestellt werden kann.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Erfahrungen der italienischen Städte haben gezeigt: Autofreie Sonntage erhöhen die Lebensqualität beträchtlich. Das geschieht durch verringerten CO²-Ausstoß, geringere Lärmbelastung und erhöhte Freizeitaktivitäten der Einwohnerinnen. Es geht nicht darum, die Mobilität auf Null zu setzen, vielmehr können die Bürgerinnen mit den Möglichkeiten des ÖPNV konfrontiert werden. Also geht es eher um 100 % ökologisch verträgliche Mobilität. Deshalb ist die Bemühung der EU, autofreie Sonntage in allen EU-Städten, zu unterstützen. Potsdam ist eine Stadt in der EU. Ein Beschluss wird sie betreffen, eine frühzeitige Vorbereitung ist geboten. Um dabei die Potsdamer Spezifika zu berücksichtigen, muss ein Umsetzungskonzept erstellt werden. Es muss u. a. ein Verkehrsfluss und TouristInnenverträglichkeit berücksichtigen. Das Konzept soll nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung eine unverzügliche Umsetzung erfahren. Die 2. Jahreshälfte, traditionell Smog- und OZON-gebeutelt, bietet sich hier an. Um tatsächlich 100 % Mobilität zu ermöglichen, sind ÖPNV-Verkehrsmittel den Fahrgästen kostenlos zur Verfügung zu stellen.